

Ein Klimaschutz- Projekt

Nachdem die Kinder der 4. Klasse sich ausgiebig mit dem Thema „Strom“ auseinander gesetzt hatten, durften sie zum Schluss noch ein kleines Highlight erleben.

Frau Peilstöcker besuchte am 23.04.2026 die 3. und 4. Klasse einen ganzen Vormittag lang und hatte eine Menge Versuche mit im Gepäck.

Als Erstes wurde eine Dampfmaschine zum Laufen gebracht. Dafür wurde zunächst Kohle angezündet, die in einen Halter gesteckt wurde und das Wasser erhitzte. Der entstandene Wasserdampf trieb einen Kolben an. Die Bewegung des Kolbens ließ am Ende die Lampe leuchten. Und jeder durfte mal „hupen“.



Anschließend probierten wir verschiedene Solarspielzeuge aus, wie z. B. Autos oder Käfer, die sich durch Sonnenenergie bewegten.



Auf dem Auto war eine Solaranlage in „mini“. Da mussten wir nur das Auto in die Sonne stellen und es fuhr einfach los. Wir waren erst überrascht, aber dann fanden wir es echt cool.



Zum Schluss machten wir noch einen Versuch mit einem Schuhkarton.

Dazu durften wir in den Deckel ein rechteckiges Loch schneiden und eine durchsichtige Folie über das Loch kleben.

Auf den Kartonboden klebten wir schwarzes Papier. Anschließend legten wir eine offene Wasserflasche hinein und stellten das Ganze in die Sonne.

Nach einiger Zeit verdunstete das Wasser.



Einige Schüler erwärmten auch Würstchen darin. So entstand bei den Kindern der Begriff „Sachenaufwärmer“.

Geschrieben von Kindern der 4. Klasse